

Einschneidende Konsolidierung hält Schwimmer buchstäblich über Wasser

Startgemeinschaft: Dachverbände geben grünes Licht / Ehrung für VfL-Schwimm-Ass

Bückerburg (jp). Das vergangene Jahr war für die Abteilung Schwimmen des VfL Bückerburg noch immer deutlich geprägt von den Folgen der Insolvenz der Vereinigten Turnerschaft Bückerburg. Bis Herbst 2006 waren die Schwimmer von VfL Bückerburg und VTB gemeinsam unter dem Dach der "Startgemeinschaft Schwimmen" auf Medaillenjagd gegangen. Nach dem Ende der VTB erhielt der VfL von den Dachverbänden die Genehmigung, als alleiniger Verein die Startgemeinschaft fortzuführen. Um die finanziellen Ausfälle zu schultern, waren jedoch mehrere einschneidende Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich.



Dabei konnte sich der Vorstand der VfL-Schwimmer um Abteilungsleiter Ralph Seele vor allem auf die Unterstützung der Eltern verlassen, die zeitweilig Registrierungs- und Meldegebühren übernahmen und vor allem bei Fahrten zu auswärtigen Wettkämpfen tatkräftig mithalfen. "Das alles hat dazu beigetragen, dass die insolvenzbedingten Verluste aus 2006 im letzten Jahr fast wieder reingeholt werden konnten", stellte Ralph Seele in seinem Bericht auf der diesjährigen Jahresversammlung der VfL-Schwimmabteilung fest. "Hier sind wir offensichtlich auf dem richtigen Weg."

Dennoch dürfe sich die Abteilung nicht zu finanziellem Übermut verleiten lassen: "Die Mitgliedsbeiträge reichen nach wie vor nicht aus, um Übungsleiterentgelte und Meldegelder zu decken." Wichtigste Einnahmequelle bleibe daher das eigene Schwimmfest. In diesem Jahr wird das nunmehr 29. Bergbad-Pokal-Schwimmfest am 21. und 22. Juni wieder Hunderte von Schwimmsportlern aus verschiedenen europäischen Ländern in die historische Residenzstadt ziehen. Im vergangenen Jahr kämpften im Bergbad 632 Aktive aus 33 Vereinen und drei Nationen um Pokale und Platzierungen, darunter erstmals aus Brasilien. Ralph Seele: "Das waren Zutaten für ein Schwimmfest, wie wir sie uns besser nicht vorstellen konnten."

Geprägt war das zurückliegende Jahr auch durch den Wechsel von Viviana Sorban, der bislang erfolgreichsten Schwimmerin des VfL, zu den Wasserfreunden 98. "Sportlich war dieser Schritt sicherlich überfällig", stellte Ralph Seele nicht ohne Bedauern fest. Doch auch wenn die 17-jährige Bückerburgerin seit Mai 2007 das Startrecht für den Hannoverschen Verein ausübt, hält sie weiterhin dem VfL Bückerburg als Mitglied die Treue, und dies seit nunmehr einem Jahrzehnt, wofür sie von Ralph Seele mit der

bronzenen Ehrennadel des VfL Bückeberg ausgezeichnet wurde. Ralph Seele: "Ein kleiner Teil der Medaille bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften, des Aufstiegs in die Erste Bundesliga der Frauenmannschaften und deiner Wahl zur Sportlerin des Jahres gehört auch dem VfL." In Abwesenheit wurde Sarah Klöpfer ebenfalls für zehn Jahre geehrt.

Inzwischen steht jedoch bereits der erfolgreiche Nachwuchs in den Startlöchern. Als Beispiel für hervorragende sportliche Leistungen nannte Ralph Seele den erst zehnjährigen Felix Everding. Am anderen Ende der Alterskala setzt der 52-jährige Jürgen Redemann seine Erfolgsserie bei den Masters-Wettkämpfen fort. Insgesamt waren die VfL-Schwimmer im Jahr 2007 auf 30 Wettkämpfen unterwegs. Beim Thema Training drückt die VfL-Schwimmer weiterhin der Schuh zu weniger Trainer und Übungsleiter. Ausdrücklich bedankte sich Schwimmwart Dominik Thiem bei der aktiven Trainer-Crew für ihr unermüdliches Engagement.

© Landes-Zeitung, 26.04.2008